

Anmeldung

ONLINE-ANMELDUNG

Informationen und Anmeldung zur Tagung unter
www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de

Informationen zu den Konditionen:

Tagungsgebühr bei Anmeldung bis 14.09.2011: 490,00 € (inkl. MwSt.)

Tagungsgebühr bei Anmeldung ab 15.09.2011: 630,00 € (inkl. MwSt.)

Kombi-Preis für Pre-Seminar & Tagung bis 14.09.2011: 790,00 € (inkl. MwSt.)

Unternehmensrabatt: Auf die dritte und weitere Anmeldungen aus einem Unternehmen -> 10% Ermäßigung

In der Tagungsgebühr enthalten sind folgende Leistungen:

Teilnahmegebühr, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffet, Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Softgetränke zu den Buffets, Sektempfang, Preisverleihung und festliches Abendessen am 29.11.2011.

Bitte beachten Sie: Die DGUV hat die Veranstaltung mit 10 Stunden und die Pre-Seminare mit jeweils 7 Stunden im Rahmen der Aufrechterhaltung des Zertifikates zum Certified Disability Management Professionals anerkannt.

Storno- und Zahlungsbedingungen:

Zahlungsziel: 10 Tage nach Rechnungsdatum.

Verbindliche Teilnahmebestätigung erst nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühr. Bei einer Stornierung der Anmeldung bis zum 10.11.2011 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungspauschale von 10% im Anschluss an die Veranstaltung zurückerstattet. Bei einer Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt wird der gesamte Rechnungsbetrag fällig und die Teilnahmegebühr kann nicht erstattet werden. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Ersatzteilnehmer sind zu jedem Zeitpunkt willkommen.

Information zu Übernachtungsmöglichkeiten:

Optionen für Einzelzimmer bestehen in Hotels der näheren Umgebung (weitere Informationen s. Online-Anmeldeplattform). Für alle Fragen zur Buchung, Stornierung oder Abrechnung wenden Sie sich bitte direkt an das jeweilige Hotel.

Information für Aussteller:

Nutzen Sie die Möglichkeit, im Rahmen der begleitenden Fachausstellung Ihre Produkte und Dienstleistungen einem exklusiven Teilnehmerkreis zu präsentieren. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Tagungsorganisation.

Information zum Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
 Telefon: 0221/1631-0, Telefax: 0221/1631-215
info@maternushaus.de, www.maternushaus.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Tagungsorganisation:

(Anmeldung zur Tagung nur online möglich)

Team Gesundheit GmbH
 Sahra Paas
 Rellinghauser Straße 93
 45128 Essen
 Telefon: 0201/56596-54
 Telefax: 0201/56596-41
paas@teamgesundheit.de
www.teamgesundheit.de

Veranstalter:
 BKK Bundesverband, Essen
 Dr. Alfons Schröder
 Dagmar Johannes
 Jürgen Wolters

Konzeption und Planung:
 Team Gesundheit GmbH, Essen
 Sahra Paas
 Yvonne Atabek

Wettbewerbsvorteil Gesundheit

Nur so geht es: Koordiniert und gemeinsam
 zur Gesundheitskultur

Tagung vom 29. bis 30. November 2011 und
 Pre-Seminare am 28. November 2011 im
 Maternushaus in Köln



Impressum

Herausgeber: BKK Bundesverband GbR, Essen, www.bkk.de
 Gestaltung: Typografischer Betrieb Lehmann, Essen
 „BKK“ und das BKK Logo sind registrierte Schutzmarken
 der BKK Bundesverband GbR



1. Veranstaltungstag

Dienstag, 29. November 2011

Moderation: Dr. Gregor Breucker,
BKK Bundesverband, Essen

09.30 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.30 **Eröffnung**
Dr. Alfons Schröer,
BKK Bundesverband, Essen

10.45 **Wir können Gesundheit –
Praxisbeispiele einer erfolgreichen Kooperation
von BKK und der Abteilung BGM**
Bettina Totzek,
E.ON Ruhrgas AG, Essen
Joachim Wolf,
E.ON BKK, Essen

11.15 **Erfolgsfaktor BGM –
Prävention und Gesundheitsförderung in einer
sich wandelnden Arbeitswelt**
Prof. Dr. Uwe Brandenburg,
Volkswagen AG, Wolfsburg

11.45 **Moderierte Gesprächsrunde**
Interview mit Bettina Totzek, Joachim Wolf und
Prof. Dr. Uwe Brandenburg

12.15 **Mittagsbuffet & Besuch des Marktplatzes**

13.15 **Burnout und Depression –
auf dem Weg zu neuen Volkskrankheiten?**
Prof. Dr. Wolfgang Senf,
Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Essen

13.45 **Kooperative und koordinierte Zusammenarbeit
in den Regionen**
Dr. Christina Stecker,
Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

14.15 **Moderierte Gesprächsrunde**
Interview mit Prof. Dr. Wolfgang Senf und
Dr. Christina Stecker

14.45 **Kaffeepause & Besuch des Marktplatzes**

**Nur so geht es:
Koordiniert und gemeinsam zur Gesundheitskultur**

Unter dem Motto „Wettbewerbsvorteil Gesundheit“ veranstaltet der BKK Bundesverband auch in diesem Jahr die zentrale Konferenz zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie greift aktuelle Themen und Trends auf, unterstützt den Austausch, die Vernetzung und Zusammenarbeit aller interessierten Akteure in diesem wichtigen Feld der Prävention und Gesundheitsförderung.

25 Jahre nach Verabschiedung der Ottawa Charta ist wissenschaftlich bewiesen und allgemein anerkannt, dass sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung profitieren. Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) in Deutschland kann eine durchaus beeindruckende Bilanz vorweisen. Ein Blick auf die „Haben-Seite“ verdeutlicht, warum von einer positiven Bilanz des BGM gesprochen werden kann. Inzwischen ist bekannt, dass nachhaltiges BGM nicht auf dem Einsatz einzelner Instrumente oder Programme beruht, sondern ganzheitlich, koordiniert und eingebettet in eine Unternehmenskultur sein sollte – hin zur Entwicklung einer Gesundheitskultur oder zur aktiven Ausgestaltung dieser. Es geht darum, die einzelnen Aktivitäten in einer Gesundheitskultur zu verbinden und die Frage zu klären: Wie lässt sich diese im Unternehmen fördern?

Mit der Veranstaltung sollen Konzepte und Methoden, Handlungsansätze und Erfahrungen aufgezeigt werden, die Unternehmen, Organisationen und Sozialversicherungsträger zur künftigen, aktiven Gestaltung der Arbeitswelt nutzen können. Was können die einzelnen Partner wie Unternehmen, Beschäftigte, Sozialpartner und Sozialversicherungen koordiniert und gemeinsam tun, um die Gesundheitskultur zu fördern oder zu entwickeln? Die diesjährige Tagung fokussiert den Gedanken des Networking und postuliert, dass es nur gemeinsam und koordiniert geht – auf dem Weg zu einer Gesundheitskultur.

Die Veranstaltung wendet sich an alle betrieblichen und außerbetrieblichen Experten aus den Bereichen Prävention, betriebliche Gesundheitsförderung, Arbeitsmedizin, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Personalentwicklung und angrenzenden Themenfeldern.

- 15.15 **Round Table „Koordiniert und gemeinsam zur Gesundheitskultur“**
 Moderation: Dr. Gregor Breucker,
 BKK Bundesverband, Essen
- Prof. Dr. Uwe Brandenburg,
Volkswagen AG, Wolfsburg
 - Marlis Bredehorst, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
 - Dr. Eleftheria Lehmann,
Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
 - Evelyn Räder, ver.di-Bundesvorstand, Berlin
 - Dr. Carsten Stephan,
BKK Bundesverband, Essen
- 16.30 **Networking**
- Verschiedene Mitmachangebote zur Entspannung und Bewegung
 - Come together
 - Besuch des Marktplatzes
- 18.00 **Festakt zur Verleihung des „Deutschen Unternehmenspreises Gesundheit 2011“ anschließend Abendessen mit Unterhaltungsprogramm**

2. Veranstaltungstag

Mittwoch, 30. November 2011

09.30 **Erster Durchlauf der parallelen Foren,**
 zwischendurch Kaffeepause

Forum 1:

Ausgezeichnete Beispiele guter Praxis – Gesundheitskultur (er)leben

Moderation: Dr. Kai Seiler, Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

- Katrin Matuschek und Annika Gramsch,
BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER, Bielefeld
- Martin König und Karsten von Rabenau,
OTTO (GmbH & Co KG.), Hamburg
- Dieter Krebaum, Universitätsmedizin Mannheim

Zusätzlich die Preisträger des „Deutschen Unternehmenspreises Gesundheit 2011“

Forum 2:

Prävention gemeinsam weiterdenken – von Burnout bis Return on Investment

Moderation: Jürgen Wolters,
 BKK Bundesverband, Essen

- **Kosten- und Nutzenanalyse im BGM – Theorie und Praxis**
 Ina Kramer, BKK Bundesverband, Essen
- **Training der Selbstkontrollfähigkeit als Maßnahme der Burnout- und Depressions-Prävention**
 Marlen Hupke, Berufsgenossenschaftliches Institut Arbeit und Gesundheit, Dresden

Forum 3:

Ältere Belegschaften und Fachkräftemangel – Synergie und Kooperation mit der Sozialversicherung

Moderation: Dr. Alfons Schröer,
 BKK Bundesverband, Essen

- **Unterstützungsangebote der DRV – das Projekt GeniAL**
 Dr. Christina Stecker,
 Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
- **Mit mehr Gesundheit die Arbeitsfähigkeit verbessern – wie Krankenkassen Unternehmen und Beschäftigte unterstützen können?**
 Dr. Alfons Schröer, BKK Bundesverband, Essen
- **Prävention kennt keine Altersgrenzen – DGUV als Partner**
 Dr. Edith Perlebach, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, St. Augustin
- **Fachkräfte für Deutschland – Ansätze und Ideen**
 Uwe Minta, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Forum 4:

Motivation – Verhaltensänderung – Nachhaltigkeit: Faktoren für eine gute Gesundheitskultur?!

Moderation: Julia Ruhnau,
 Team Gesundheit GmbH, Essen

- **Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft – Förderung der Nachhaltigkeit**
 Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Strategiezentrum Gesundheit | Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen, Bochum
- **Gesundheitscoaching – oder: Wie trägt man seinen inneren Schweinehund zum Futtertrog?**
 Dr. Ulrike Günther, Kompetenznetzwerk Gesundheitscoaching, Hannover

Pre-Seminare

Montag, 28. November 2011, 10.00 - 17.00 Uhr

In fünf ganztägigen Pre-Seminaren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, aktuelle Einzelthemen des betrieblichen Gesundheitsmanagements in exklusiver Runde von maximal 16 Teilnehmern intensiv zu bearbeiten. Die Seminare können unabhängig von der Teilnahme an der Tagung gebucht werden.

- Seminar 1:
**Gelassen und sicher im Arbeitsstress –
Tipps & Tricks für Führungskräfte und Mitarbeiter**
Boris Kollek,
GKM Institut für Gesundheitspsychologie, Marburg

„Stress“ – das bedeutet für jeden etwas anderes: Belastungen am Arbeitsplatz, Angst um den Job, Konflikte, Partnerprobleme, aber auch das tägliche Einerlei – das alles kann Stress sein. Im Arbeitsalltag zeigen sich zunehmend deutliche Stress-Symptome durch Mehrbelastung (qualitativ und quantitativ) aufgrund von Rationalisierungsmaßnahmen. Was ist Stress? Wie kann man Stress im beruflichen Alltag begegnen und eine optimale Leistungsfähigkeit ausbalancieren? Unter psychologischer Anleitung wird im Rahmen dieses Seminars geübt, Verhalten und Einstellung in Belastungssituationen genau zu beobachten und schrittweise zu ändern. Dabei hilft u. a. die Vermittlung von Entspannungsverfahren und problemlösenden Methoden sowie Wissen über die Stressentstehung.

Inhalte: Stresstheorien für die Praxis, die richtige Entspannungstechnik finden, Stressanalyse und Problemlösungsstrategien, die Kunst der Freizeitplanung, warum Ziele so wichtig sind, was die eigene Einstellung bewirken kann.

- Seminar 2:
**Einführung von BGM und Implementierung in die
Unternehmenskultur**
Prof. Dr. Volker Nürnberg,
Team Gesundheit GmbH, Essen

Ziel des Seminars ist eine Auseinandersetzung mit allen Facetten des Begriffs „Gesundheitskultur“. Anhand von „Best Practice-Beispielen“ werden die Erfolgsfaktoren von erfolgreich eingeführtem BGM herausgearbeitet. Die Teilnehmer bekommen Tipps und Tricks zur Einführung des BGM vermittelt – von der gesetzeskonformen Nutzung des 500 € Steuerfreibetrages, über Drittmittelmöglichkeiten bis zur Auswahl eines qualifizierten Dienstleisters. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Gesundheitskultur in die Unternehmenskultur implementiert werden kann, z. B. über eine Balanced Scorecard oder im Leitbild des Unternehmens. Diese Themen werden mit Hilfe von moderiertem Gespräch, Internet,

Forum 5:

BGM – Vom Know-how zur Umsetzung

Moderation: Dr. Reinhold Sochert,
BKK Bundesverband, Essen

- **Kein Stress mit dem Stress – psyGA-transfer**
Dr. Reinhold Sochert, BKK Bundesverband, Essen
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement erfolgreich umsetzen: Das Informations- und Wissensportal BGM Online**
Dr. Viola Weber, BKK Bundesverband, Essen

Forum 6:

Open Space

„Koordiniert und gemeinsam zur Gesundheitskultur“

Moderation: Ute Westerhoff und Carsten Gräf,
Team Gesundheit GmbH, Essen

- **BGM ja, Kultur nein – ein bekanntes Phänomen!?**
- **Gesundheitskultur – im Kontext mit Veränderungsprozessen**

12.00 **Mittagsbuffet & Besuch des Marktplatzes**

13.00 **Zweiter Durchlauf der parallelen Foren,**
zwischendurch Kaffeepause

15.30 **Ende der Veranstaltung**

Videos, Gruppenarbeiten sowie der Präsentation von ausgewählten Materialien und Literatur ausgearbeitet.

Zielgruppe: Menschen mit (geringen) Vorkenntnissen und solche, die ein BGM in ihrem Unternehmen einführen wollen.

Inhalte: Was bedeutet Gesundheitskultur? Wie bettet man diese in die Unternehmenskultur ein? Kann BGM als Mittel zum Zweck genutzt werden oder gibt es eine Gesundheitskultur, wenn BGM vorhanden ist? Welches sind die Erfolgsfaktoren bei der Einführung von BGM? Wie kann das in diesem Seminar Erlernete ins eigene Unternehmen transferiert werden?

- Seminar 3:
Burnout-Prävention und Umgang mit Betroffenen
Dr. Dagmar Siebecke,
BurnOn-Zentrum – Burnout-Prävention,
Beratung und Coaching, Düsseldorf

Burnout bedeutet für die Betroffenen eine schwere Krise und oftmals großes Leid. Aber auch Unternehmen werden durch den zumeist unerwarteten und lang anhaltenden Ausfall von Leistungsträgern schwer erschüttert und vor Probleme gestellt. Der Workshop bearbeitet die Ursachen von Burnout. Im Zentrum steht die Frage: Was kann das Unternehmen tun, um Burnout zu verhindern? Angesprochen sind dabei Personaler, Führungskräfte, Sozialberater, Arbeitsmediziner, Gesundheitsmanager oder Betriebsräte. Ausgehend vom Burnout-Entstehungsmodell werden Präventions- und Interventionsansätze diskutiert. Aber auch das Erkennen von Warnzeichen und die Frage „Was mache ich, wenn ich bei einem Mitarbeiter Anzeichen erkenne?“ werden behandelt.

Inhalte: Burnout-Definition, Symptome und Warnsignale, Abgrenzung zur Depression, Burnout-Entstehungsmodell, Präventionsansätze, Ansprache von und Umgang mit „auf-fälligen“ Mitarbeitern, Besonderheiten beim Wiedereingliederungsmanagement.

- Seminar 4:
Der gestaltsystemische Ansatz im Gesundheitsmanagement
Kerstin Thies,
Team Gesundheit GmbH, Berlin

Um nachhaltig zu einer gesundheitsförderlichen Kultur zu gelangen, sind die Instrumente des Gesundheitsmanagements gut geeignet. Doch häufig bleibt eher ein Projektstatus übrig, der die individuelle Gesundheitsförderung zum Ziel hat. Wir wollen gemeinsam das „Feld“ betrachten, und schauen, ob sich daraus Antworten generieren lassen. Wie ist es möglich, den Prozess weiterzuentwickeln? Die verschiede-

nen Einflüsse gesundheitsförderlicher Unternehmenskultur werden wir dazu identifizieren.

Inhalte: Zur Anwendung kommen bewährte Vorgehensweisen, wie die Haltung der Gestaltorganisationsberatung und systemische Modelle. Das „Gesamtkunstwerk“ Gesundheitsmanagement wird somit planbarer mit Hilfe von Organisationsaufstellung, gestaltsystemischer Perspektive und Praxisbeispielen.

- Seminar 5:
Grundlagen und Instrumente des BGM (für Einsteiger)
Carsten Gräf,
Team Gesundheit GmbH, Essen

Immer mehr Personalverantwortliche in Unternehmen erkennen den engen Zusammenhang von Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter mit dem Unternehmenserfolg. Engagierte, leistungsbereite und leistungsfähige Mitarbeiter sind daher einer der Schlüssel zum Unternehmenserfolg. Ein modernes und systematisch aufgebautes BGM hilft, diese Voraussetzungen zu schaffen. Es integriert Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung. BGM basiert immer auch auf dem Einsatz von ausgewählten Maßnahmen und Instrumenten der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Zunächst gilt es, hier einen Überblick über bewährte und evaluierte Verfahren zu bekommen und eine grobe Einordnung hinsichtlich ihrer Reichweite zu treffen. Für deren zielgerichteten, effektiven wie effizienten Einsatz ist eine vertiefende Kenntnis der Angebote notwendig.

Inhalte: Gesundheitsmanagement als ganzheitlicher Prozess – von der Ist-Analyse zur Ergebniskontrolle, Gesundheit als Managementaufgabe – Belastungen abbauen und Ressourcen stärken, Definition und Ziele sowie Elemente, Vorgehensweisen und Erfolge des BGM mit Beispielen aus der Praxis, Kommunikationsgrundsätze, Organisation von der Vorbereitung bis zur Auswertung und Evaluation.

Information zu den Konditionen:

**Pre-Seminare 28.11.2011: 395,00 € (inkl. MwSt.)
(s. auch Kombi-Preis mit Pre-Seminar & Tagung)**

Hierin enthalten sind folgende Leistungen:

Teilnahmegebühr, Teilnahmebestätigung, Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

Die Pre-Seminare finden vorbehaltlich einer ausreichenden Teilnehmerzahl statt. Anmeldeschluss für die Pre-Seminare ist der 03.10.2011. Storno- und Zahlungsbedingungen entsprechen denen der Tagung.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Pre-Seminaren unter www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de